

Architektur | Themen

Zuhause auf Zeit im Kinderkrankenhaus Altona

Fremde Umgebung, weit weg von daheim, schmerzhaft Therapien – schwerkranke Kinder kämpfen nicht nur gegen ihre Krankheit. Die Nähe der Familie zählt zu den wichtigen Gesundheitsfaktoren, daher baut das AKK derzeit einen neuen Gebäudekomplex, in dem betroffene Familien ein Zuhause auf Zeit finden. Zwölf renommierte Planungsbüros aus neun Ländern nahmen sich ein Herz und gestalteten die Innenräume dieses Elternhauses.

Beteiligte Architekten und Innenarchitekten: siehe unten

Standort: Bleickenallee 38, 22763 Hamburg



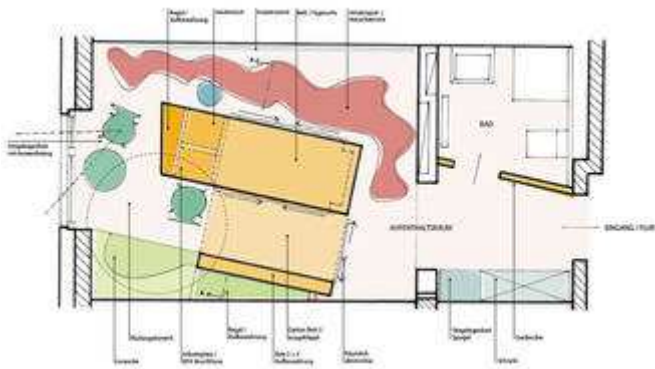
Oase, Rendering: GRAFT



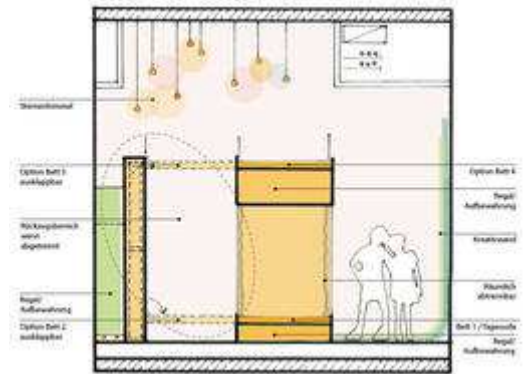
Oase, Rendering: GRAFT

Das Elternhaus, das den gesamten ersten Stock einnimmt, umfasst elf Apartments für die Angehörigen der schwerkranken Kinder, die im AKK behandelt werden. Für die oft langwierigen Aufenthalte soll es den Familien ein Zuhause auf Zeit geben, Privatsphäre schaffen zum Krafttanken zwischen den Behandlungen. Als architektonisches Highlight ist eine Oase geplant, die vor allem für die ambulanten Patienten und deren Familien gedacht ist. Gleichzeitig eröffnet sich hier die Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

Im Erdgeschoß des Neubaus entsteht eine neuartige, 1.000 m² große Cafeteria nach dem Cook- und Serve-Verfahren: frisch, kindgerecht und förderlich für den Heilungsprozess. Die Terrasse mit Zugang ins Grüne soll ein weiterer Schritt in Richtung „Green Hospital“ sein.



Grundriss Apartment 1: Hans Hollein & Partner



Schnitt Apartment 1: Hans Hollein & Partner

Unterstützt wird das Projekt maßgeblich von der McDonald's Kinderhilfe Stiftung. Das Elternhaus heißt daher auch „Ronald McDonald Haus“. Die Stiftung arbeitete mit dem AIT ArchitekturSalon zusammen, um die Architekten und Innenarchitekten zu gewinnen. In Workshops wurde gemeinsam mit den ausgewählten Architekten, Vertretern der Stiftung und des Kinderkrankenhauses über die Typologie dieser besonderen Wohnform in klinischer Umgebung diskutiert.

Wie kann eine Umgebung geschaffen werden, die weder anonym noch nüchtern ist? Wie können Innenräume gestaltet sein, um Familien in Not räumliche Qualität zu bieten? Welche Farben, Formen und Oberflächen der Materialien können dabei unterstützen? Wie können Wärme und Geborgenheit erzeugt werden im Kontrast zur funktionsbezogenen Atmosphäre des nahen Krankenhauses? Wie können auf einem begrenzten Raum von gerade einmal 25 m² Arbeiten, Spielen, Lesen und Schlafen zugleich organisiert werden



Apartment 2: BKL brandherm + kumrey

Wie lässt sich eine größtmögliche Nutzung mit einem optimalen Angebot an Tätigkeiten erreichen, im Idealfall für wenige Tage, manchmal aber mehrere Monate – je nach Situation genutzt von nur einem Elternteil oder einer mehrköpfigen Familie? Wie lässt sich eine wohnliche Umgebung schaffen, die Trauer und Sorgen vergessen lässt? Und wie können sich die Räume dennoch den wechselnden Bewohnern und deren Gewohnheiten anpassen?



Grundriss Appartement 9: RAISER LOPES



Zeichnung: RAISER LOPES



Vorschlag für Apartment 5 von Zaha Hadid Architects

Die vorläufigen Ergebnisse zeigt eine **Ausstellung**. Alle Apartments wurden hierfür im Maßstab 1:20 nachgebaut und auch ein Modell der Gebäudehülle wird präsentiert.

Zuhause auf Zeit

AIT ArchitekturSalon
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg

Dauer: 10. Dezember 2013 bis 16. Januar 2014



Rendering: APPIA Contract

Beteiligte Architekturbüros

Hans Hollein & Partner, Wien
BKI brandherm + krumrey, Hamburg – Köln
EMBAIXADA arquitectura, Lissabon

Zaha Hadid Architects, Hamburg – London
estudio entresito, Madrid
Manuelle Gautrand Architecture, Paris
euroterra, Hamburg
LOW architecten bvba, Antwerpen
RAISER LOPES Architekten und Innenarchitekten, Stuttgart
sarapiro sa architektur, Zürich
BARCODE Architects, Rotterdam
GRAFT, Berlin – Beijing – Los Angeles
APPIA Contract, München

In einer Broschüre zum Projekt erklären die Beteiligten Ihre Ideen: [Broschüre als PDF-Download](#)

Das Altonaer Kinderkrankenhaus AKK in Hamburg gehört mit 10.000 stationären und 40.000 ambulanten Patienten pro Jahr zu den größten Kinderkliniken in Deutschland. Die Gründung war 1859 als Kinderhospital durch einen Trägerverein erfolgt.

Von Florian Maier 18.12.2013

BARCODE Architects , BKI brandherm + krumrey , EMBAIXADA arquitetura , estudio entresito , euroterra , GRAFT , Hamburg , Hans Hollein & Partner , Krankenhaus, medizinische Einrichtung , LOW architecten , Manuelle Gautrand Architecture , RAISER LOPES , sarapiro sa , Wohnungsbau , Zaha Hadid Architects